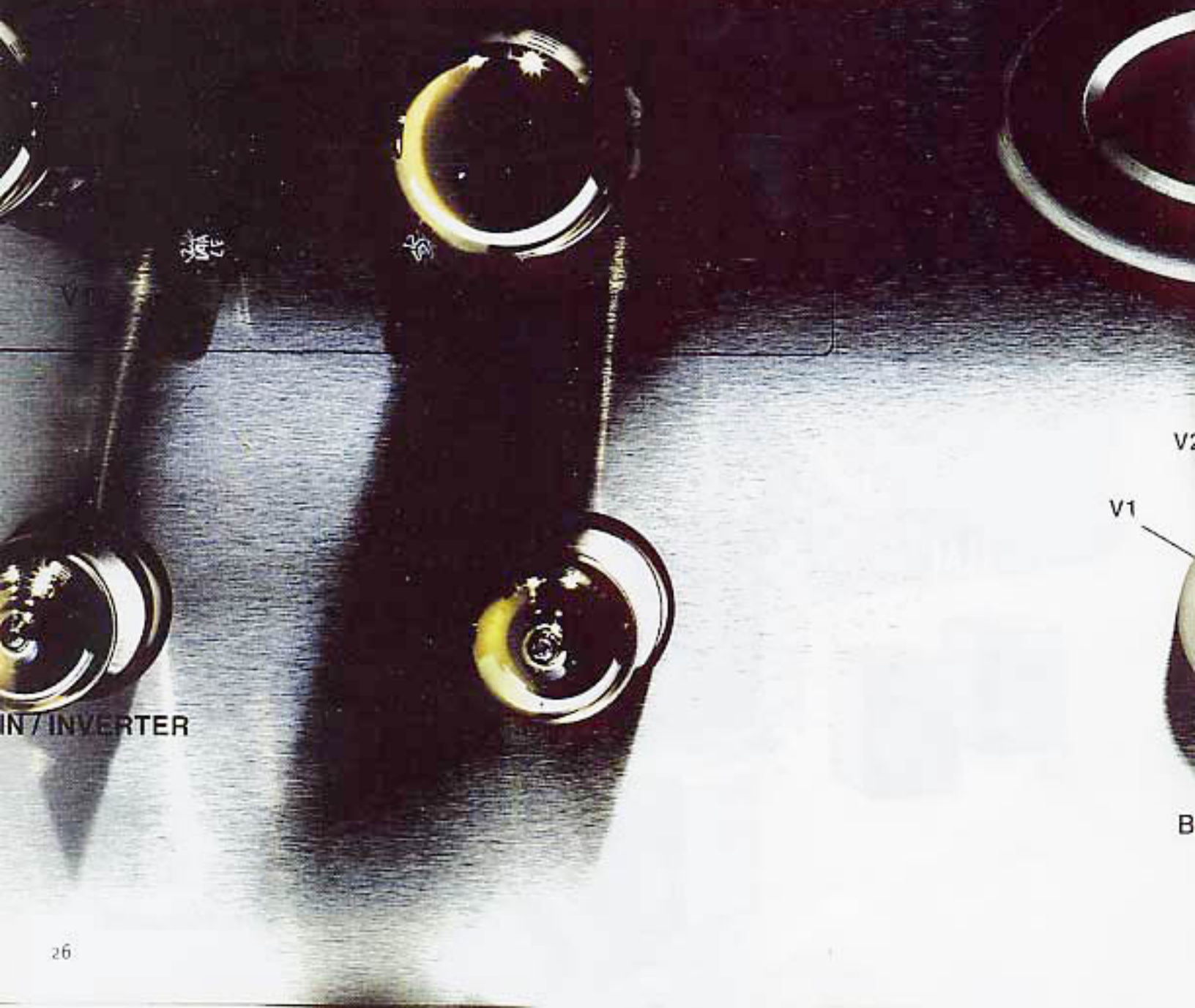



Supertest Röhren-Vollverstärker

Rosen-Kavalier

Röhren-Vollverstärker Red Rose Music Model 5, um 12 000 Euro





Rote Rosen gefällig? Mark Levinson hat eine neue Firma namens „Red Rose“ gegründet und strebt damit gleich höchste Ehren an. Ist der Röhren-Amp Model 5 ein Klang-Kavalier alter Schule oder hat der elegante Vollverstärker einen dornigen Weg vor sich?

ERATE

V3

V4

MONITOR

OUTPUT

Kennen Sie William Howell Masters und Virginia Johnson? Kennen Sie nicht? Sollten Sie aber, denn diese beiden Forscher haben einen wesentlichen Beitrag zur sexuellen Revolution in den Sechzigern und Siebzigern geleistet, als sie die experimentelle Sexualforschung ins Leben riefen und dafür sorgten, so manche verstaubte und verquaste Einstellung zu den elementaren Dingen unseres Daseins endlich aufzubrechen.

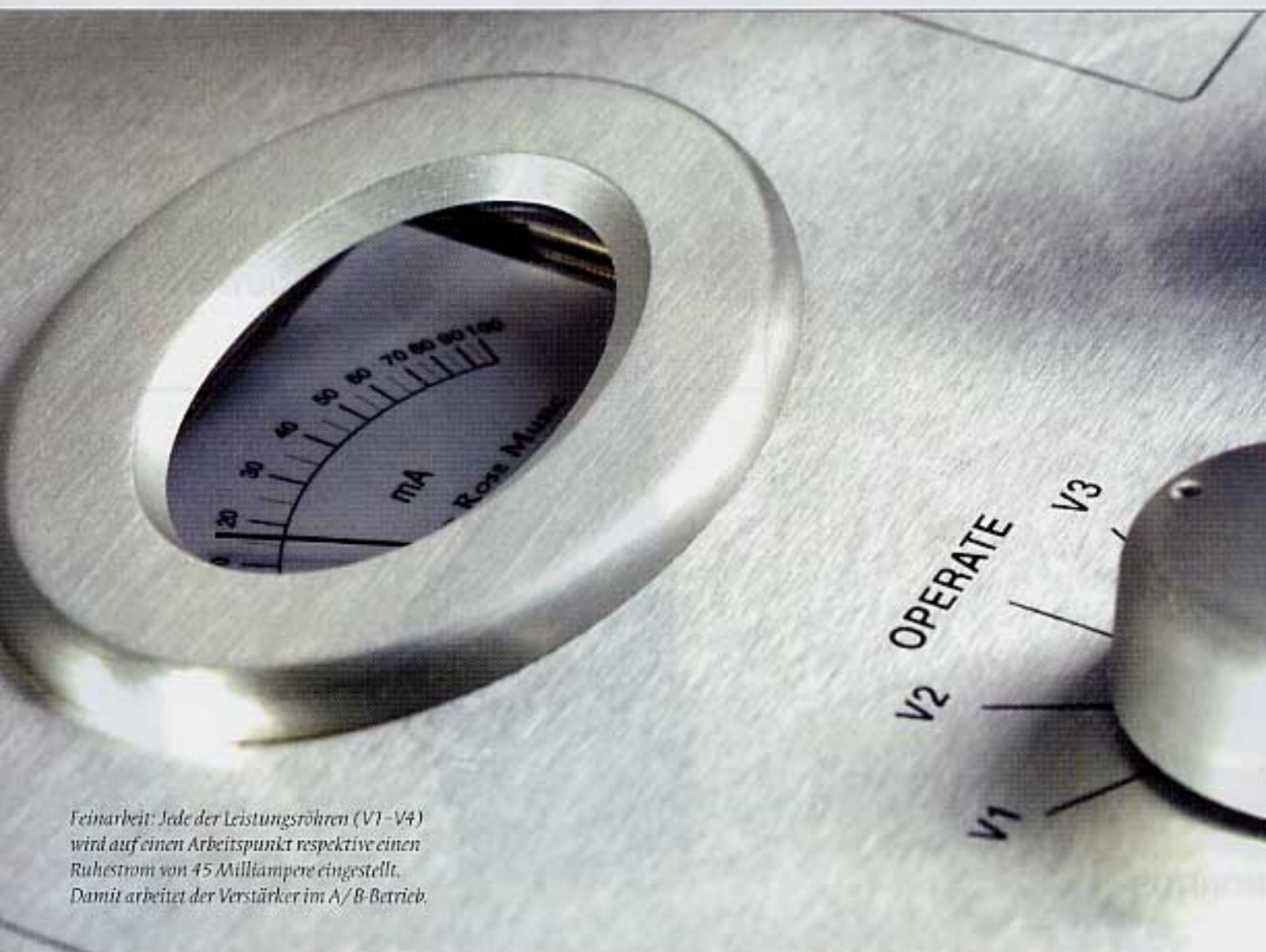
Was das alles mit High-End, mit Red Rose Music und somit dem Kult-Entwickler Mark Levinson zu tun hat, wollen Sie wissen? Die Lösung ist einfach: Die Protagonisten der experimentellen Sexualforschung

haben jetzt ihre würdigen Nachfolger gefunden. Denn nach seiner Heirat mit der Schauspielerin Kim Catrall („Sex In The City“) definierte sich Mark Levinson neu. Hatte er nach dem Unternehmen mit seinem Namen die Firma Cello und dann die Red Rose Music Inc. gegründet, wird er nun zum Lehrmeister in Sachen Sex. Mit seiner Frau gab er gerade ein denkwürdiges Buch heraus: „Satisfaction – The Art Of Female Orgasm“. Und wer bis hierher immer noch keinen Zusammenhang erkennen konnte, dem sei verraten, dass in besagtem Buch auf 160 Seiten neben Diagrammen für die richtige Positionierung von Subwoofern im Raum oder Instruktionen darüber, wie man

den harschen Klang einer CD in den akustischen Griff bekommt, auch detailliert Statements über sexuelle Interaktion im Spannungsfeld zwischen männlichem Ego und weiblichen Ängsten gegeben werden.

Wächst ob dieser bemerkenswerten Doppelbegabung des Audio-Gurus da nicht zwangsläufig das Interesse an den Produkten seiner auf Rosen gebetteten Firma mit dem beziehungsreichen Namen? Wer denkt einem bekennenden Röhrenfan die brennende Neugierde, einen Röhrenverstärker aus dieser Hand kennen zu lernen?

30 Kilogramm schleppte der Spediteur, angesichts meiner Experimentierfreude in Sachen High-End an Kummer gewöhnt, in



Feinarbeit: Jede der Leistungsröhren (V1-V4) wird auf einen Arbeitspunkt respektive einen Ruhestrom von 45 Milliampere eingestellt. Damit arbeitet der Verstärker im A/B-Betrieb.

mein Arbeitszimmer. Der überaus solide Karton und die ausgefeilte Verpackung gefielen mir schon mal. Was dann zum Vorschein kam, zwang mich unwillkürlich, die beigelegten weißen Handschuhe überzuziehen, um den 25-Kilo-Brocken, der aussieht, als sei er vollständig aus einem Block gefräst, ohne Spuren herauszuheben. Bei näherer Betrachtung zeigten sich sodann die perfekt geschweißte Stahlblech-Chassis-Konstruktion und die sorgfältig aufgelegte, millimeterstarke Alu-Laminierung mit ihrem edlen, feinen Bürstenschliff.

Nicht minder aufwändig gestaltet präsentiert sich die 13-Millimeter starke Frontblende, allseitig gefast und mit Strichschliff versehen. Wird die ebenfalls aus Alu gearbeitete Trafo-Haube abgehoben, fällt der Blick auf die bildschön geschnittenen, auf Silentgummis ruhenden Trafos mit ihren Hauben in schwarzem Strukturlack. Die satt rastenden Schalter für Eingangswahl, Lautstärke, Ein/Aus und deren Knöpfe aus Voll-

metall sind mechanisch wie haptisch das Beste, was mir bislang untergekommen ist! Auch die Rückseite des Vollverstärkers ist Beweis für die durchgängige Wahl hochwertigster Bauelemente: massive vergoldete Lautsprecherterminals, gesockelte Cinch-Buchsen und präzise Micro-Steller für die Masseverschaltung jedes Kanals respektive die Betriebsarten-Umschaltung von „Ultralinear“ auf „Triode“.



Solchermaßen vorgespannt öffnete ich den Bodendeckel und war mehr als beeindruckt von einer nicht für möglich gehaltenen konstruktiven Qualität bei platinenbasierten Röhren-Amps. Die Hauptplatine ist drei Millimeter stark, wird mehrfach abgefangen und ist wie die anderen im Ensemble durchkontaktiert – der sicherste Weg, Lötstellen trotz erheblicher thermischer Belastung über Jahrzehnte störungsfrei zu erhalten. Perfektes Handwerk, wohin das Auge auch blickte. Zinnfolien-Polypropylen-Kondensatoren, Metallschichtwiderstände, gasgeschützte Relais, Silberverkabelung, astreine Silberlot-Verbindungen. Kurzum: Ein Bilderbuchaufbau mit größter Zuwendung und Sorgfalt, wie man ihn nicht besser machen kann.

Mit ungezügelter Erwartung ließ ich den Design-Beau im Standby einige Minuten warmlaufen und durchsuchte währenddessen meine analogen Schätze, um sie alsbald auf meinen EMT-Plattendreher zu



Gut geröhrt: Die Pentode EL 34 ist zwar nicht sehr exklusiv, dafür aber aus aktueller Produktion in hoher Qualität und zu vernünftigen Preisen verfügbar. Sie wurde speziell für Gegentakt-Endstufen entwickelt. Gleiches gilt für die kleine Doppeltriode ECC 81, die im Model 5 die Vorverstärkung und die Phasen-Trennung übernimmt.





Bewertung

Qualitäts-HIFI	Premier-League	Champions-League	Top High-End	Weltklasse	State of The Art
★	★★	★★★	★★★★	★★★★★	★★★★★★

Red Rose Music Model 5, um 12 000 Euro

Erklärung der Balken-Farbe siehe Seite 124

Der preisgünstigste Einstieg in die Röhrenfamilie von Red Rose Music. Der integrierte Vollverstärker Model 5 ist von ultralinear auf Triodenbetrieb umschaltbar und vermag in beiden Spielarten aufs Trefflichste Augen und Ohren zu verwöhnen – ein Genuss für die Sinne.

legen. Zunächst ein wenig enttäuscht von der unpräzisen Wiedergabe der Streicher im Stück „A Night In Tunisia“ auf der Windham-Hill-LP Various Artists Commotion (WH6-0119), entfaltete sich bei steigender Konzentration auf Melodieführung oder harmonische Wendungen ein Gefühl von Abbildungspräzision und räumlicher Plastizität, das mich immer mehr in seinen Bann zog und mir schließlich die sichere Erkenntnis vermittelte, ein solches Mixtum

compositum aus milden, schmeichelnden Klängen ohne einen Deut Verzicht auf das Flirren der angestrichenen Saite, die Wucht und das Wabern eines gestrichenen tiefen Basses noch nicht erlebt zu haben. Ultralinear und Triode lagen recht nah beieinander. An Präzision ließ es der Trioden-Modus nicht mangeln; sein Kennzeichen war der weichere Impuls, eine kleine, übrigens sehr sympathische Differenz in der Attacke, wie ich am Bass Ron Carters im Stück „Playera“

auf der Dave-Grusin-LP Collection (GRP-9579-1 Digital Master) klar unterscheiden konnte. Dafür gefiel mir Grover Washingtons Sopran-Saxophon im Ultralinear-Mode besser; es schien eine Spur prickelnder.

Wer seine Sehnsucht eher einem Verstärker als einer Weltreise zu zweit widmet, kann mit diesem sinnlich schönen, göttlich fabrizierten und leidenschaftlich musizierenden Amp eine Beziehung fürs Leben eingehen – ganz ohne weibliche Ängste! ●

Daten und Messwerte

Red Rose Music Model 5

Vertrieb: H.E.A.R. GmbH
Innocentiastraße 23
20144 Hamburg
Tel.: 040/41355884

- **Listenpreis:** 12 000 Euro
- **Garantiezeit:** 5 Jahre
- **Maße BxHxT (cm):** 43 x 32 x 19
- **Gewicht:** 25 kg
- **Ausstattung:** Ruhestrom-Steller für jede Endröhre und Anzeigeinstrument; Betriebsart umschaltbar von „Ultralinear“ auf „Triode“; Standby-Stellung.
- **Anschlussmöglichkeiten:** 5 Hochpegelquellen (Cinch); Ausgangsübertrager mit Anzapfungen für 4, 6 und 8 Ohm; ungepufferte Tape-Ausgänge.
- **Technik:** Integrierter Röhrenverstärker mit Overall-Gegenkopplung von 7,5 dB. Galvanisch voneinander und zum Chassis entkoppelter Aufbau beider Kanäle; regulierte Stromversorgung für die Endröhren, separate Hochspannungsnetzteile.
- **Verarbeitung:** Allerhöchster Standard.

Wegen der weich einsetzenden Leistungsgrenze mit schön harmonischem Klirr nehmen es Röhrenverstärker glatt mit doppelt so starken Transistorkollegen auf. Das Model 5 schafft dies, dank Impedanzanpassung, auch an den hier meist üblichen 4-Ohm-Lautsprechern. ps

Messwerte auf einen Blick

Sinusleistung an 8 Ω, k=3%, UltraL. 50 W
Sinusleistung an 8 Ω, k=3%, Triode 27 W
Dämpfungsfaktor 100Hz/10kHz 2,2/2,1
Rauschabstand (A-bew.) 91 dB

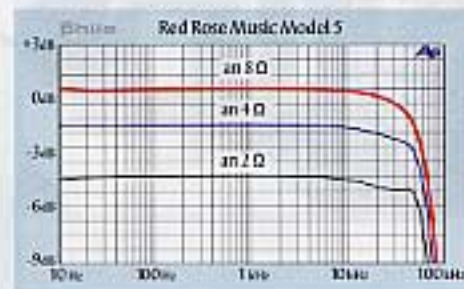


Abb. 1: Frequenzgänge

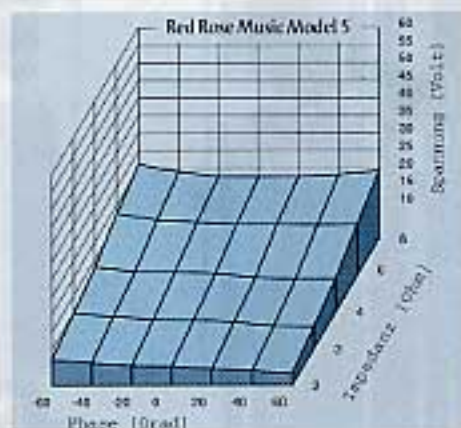


Abb. 2: Spannungs-Impedanz-Profil (8 Ω)

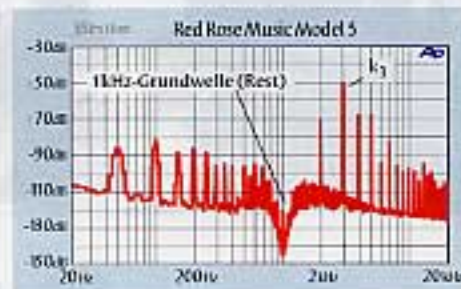


Abb. 3: Klirrspektrum (1 kHz, 10W, 8 Ω)

Audio
phile
DAS HI-FI-UND AUDIO-MAGAZIN



Lebendige Aufwertstunde
30 Jahre Linn LP 12

CD-Player für die Feinschmecker
Mark Levinson 390 S

Widerstandslos
Dynavox Topaz

Verstellbar im Kabinett

Heiß auf Röhren

Tipps für tolle Klänge
in 6 Seiten Musik